

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 28.08.2026, 20:30 Uhr

Zeit- und stellenweise Gewitter, vereinzelt stark; zum Samstag hin vermehrt
Windböen aus Südwest, exponiert auch zeitweise stürmische Böen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Rückseitig der ostwärts ziehenden Kaltfront eines Tiefs über der Nordsee
fließt mit teils auffrischenden Winden feuchte zeitweise zu Schauern und
einzelnen Gewittern neigende mäßig warme Meeresluft ein.

GEWITTER:

Freitagabend und bis in die 1. Hälfte der Nacht zum Samstag noch
stellenweise einzelne starke Gewitter mit Starkregen um 20 l/qm,
stürmischen Böen bis vereinzelt Sturmböen zwischen 70 und 80 km/h (Bft 8
bis 9) und kleinkörnigem Hagel. Im Verlauf bald abklingend und ost- bis
nordostwärts abziehend. Im Laufe der 2. Nachthälfte dann im Nordwesten von
der Nordsee her einzelne weitere Gewitter mit teils stürmischen Böen bis 70
km/h (Bft 8), lokal Starkregen bis 15 l/qm in kurzer Zeit nicht
ausgeschlossen. Bis in den Samstagvormittag hinein abklingend.

WIND:

In der Nacht zum Samstag vor allem an der See und im höheren Bergland
auffrischender Südwestwind. Dabei Windböen um 55 km/h (Bft 7), in
exponierten Lagen einzelne stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) gering
wahrscheinlich. Am Samstag tagsüber teils auch im Binnenland Windböen um 55
km/h (Bft 7). Bis zum Abend hin wieder abklingend.

Im Laufe der Nacht zum Sonntag dann im höheren Bergland allmählich wieder
auffrischend, ab dem Morgen von Westen her wieder generell auf die
Küstengebiete und das Binnenland übergreifend mit verbreitet Windböen um 55
km/h (Bft 7) und vor allem in exponierten Lagen sowie im Bergland auch
zeitweise stürmischen Böen bis 70 km/h (Bft 8). Dabei von anfangs
südwestlichen im Verlauf auf mehr westliche Richtungen drehend. Im Laufe
des Sonntagabends allgemein abklingend.

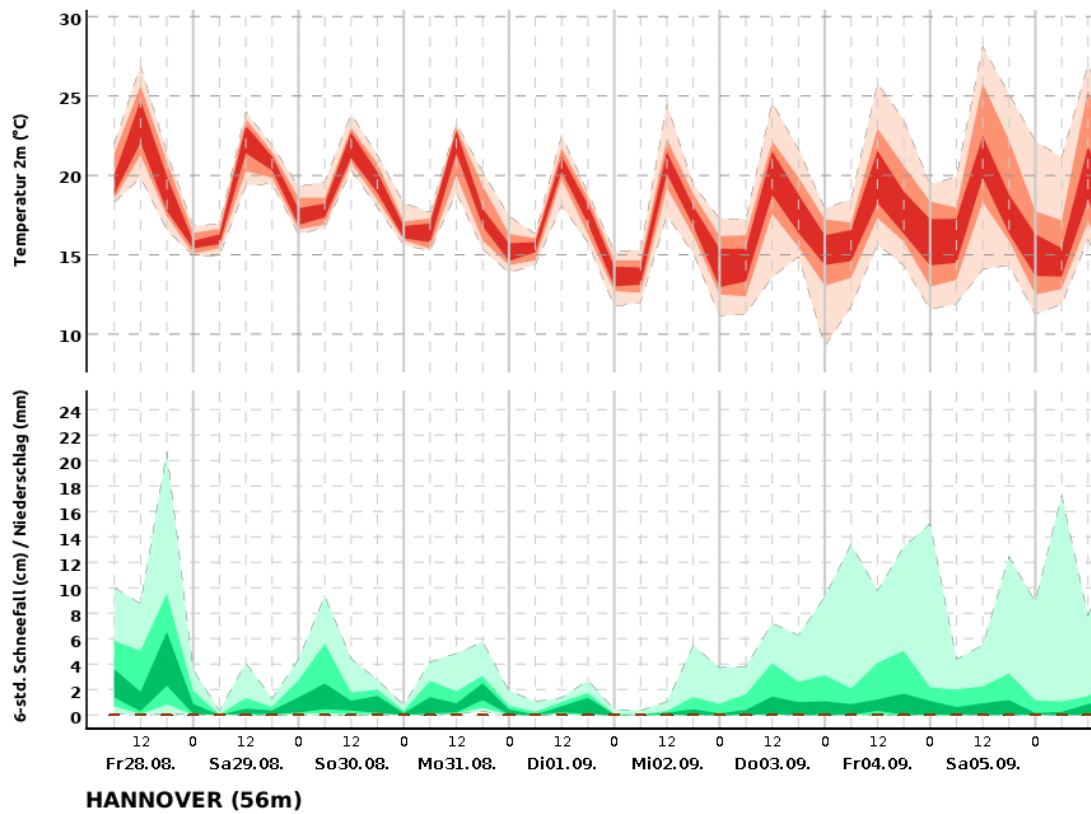
GEWITTER:

Am Montag teils starke Gewitter. Im Laufe der Nacht zum Dienstag ostwärts
abziehend, am Dienstag dann im Tagesverlauf von der Nordsee her geringe
Wahrscheinlichkeit für erneute lokale teils starke Gewitter.

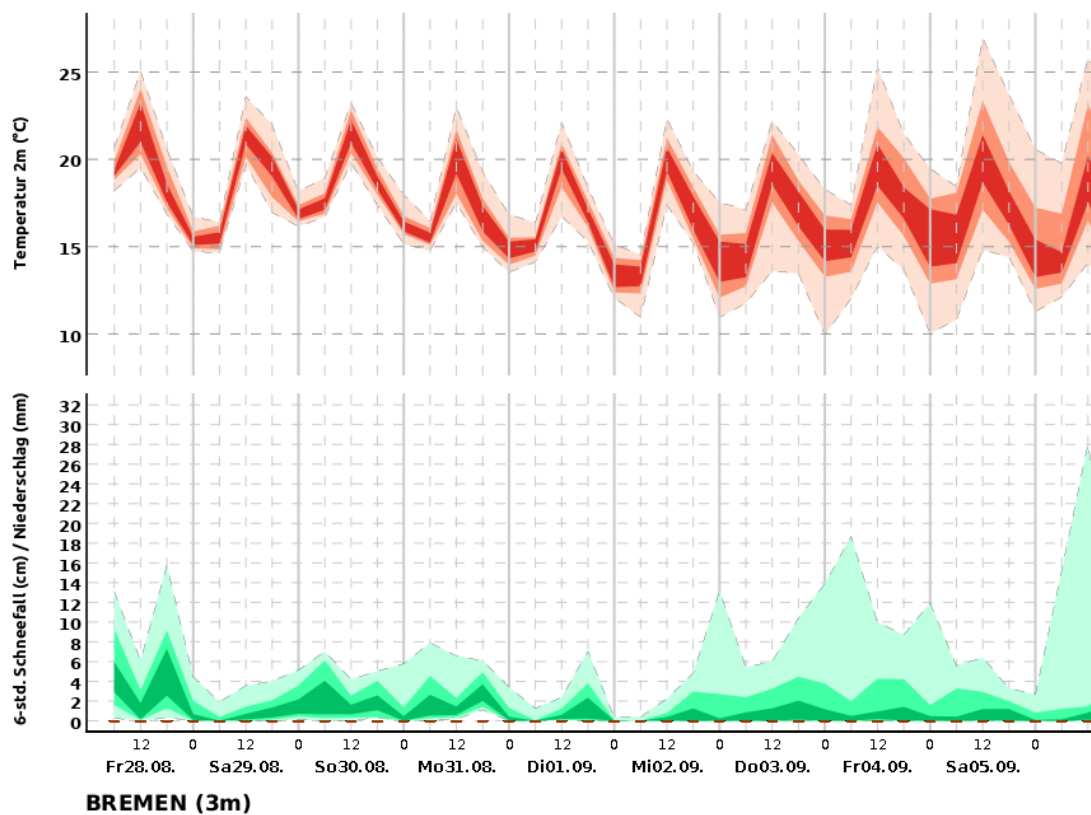
WIND:

Ab Montagfrüh verbreitet Windböen bis stürmische Böen aus Südwest bis West,
in exponierten Lagen und an der See auch einzelne Sturmböen nicht
ausgeschlossen. Zum Abend hin wieder abklingend, lediglich an der Nordsee
zeitweise weitere Windböen, dort auch teils am Dienstag anhaltend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Hannover und Bremen*



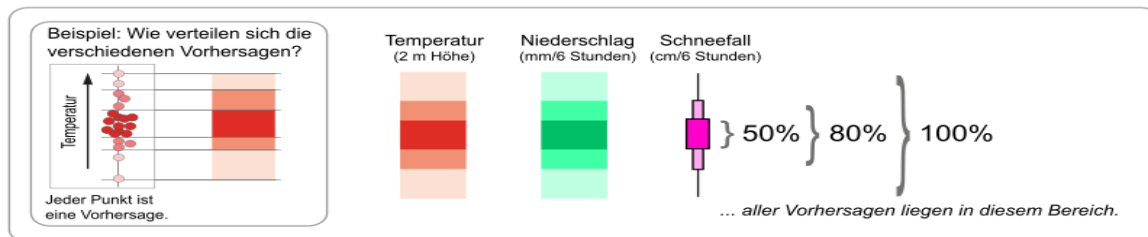
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 29.08.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / NA